

## Fette Beute – Rudis Werkstattgedanken!

„Mach es zu deinem Projekt!“ wirbt eine große Baumarktkette für ihre Produkte. „Was ist dein Projekt?“ möchte ich fragen, denn schon werden die Tage kürzer und die Schatten länger. Ich habe mir in dieser Zeit immer wieder ein Projekt vorgenommen. Z.B. bekam ich einmal eine Tin Whistle, eine irische Blechflöte geschenkt. Regelmäßig habe ich geübt, bis ich sie so spielen konnte, dass ich selbst meine Freude daran hatte. Sicher perfekt war es nicht - aber es war schön irische Songs zu spielen und einen noch tieferen und auch persönlichen Zugang zu dieser Musik zu haben.

Ein gutes Projekt im Herbst und Winter 2010 könnte sein: Fette Beute zu machen und dich intensiver mit deiner Bibel zu beschäftigen. Zwei Vorschläge dazu: Lerne Bibelverse auswendig und denke dir für dich ein Bibelanstreichsystem aus.

### Zum Ersten: Bibelverse auswendig zu lernen.

Ein Schlüsselerlebnis hatte ich, als ich vor vielen Jahren immer wieder einmal Babysitten war. Als die Kinder müde waren und ins Bett gingen, haben sie als Gute-Nacht-Gebet Psalmverse und Teile von Psalmen gebetet. Ich war sehr berührt: "Was für ein Schatz fürs Leben!" und ich habe damals beschlossen, selbst diese Psalmen und darüber hinaus zentrale Verse der Bibel auswendig zu lernen. Am besten geht das mit kleinen Karteikarten und mit einer Lernbox. Die abgebildete Box ist L/B/H: 14/10/3 cm groß und ich habe sie mir selbst gebaut. Auch das schon schafft Identifikation und Lust aufs Lernen. Wer kein Holz oder keine Säge zur Verfügung hat, kann sie auch gut aus starker Pappe bauen. Einfach die nötigen Seiten- und Zwischenteile ausschneiden und mit Klebstoff oder einer Heißklebepistole auf die Grundplatte kleben. Keine Sorge, es hält.



Zu den Versen. Am einfachsten wäre es - ich hätte sie hier abgedruckt. In Karteikartengröße, bequem zum einfach Ausschneiden, Reinstecken, fertig. Aber davon rate ich ausdrücklich ab! Besser ist es, die Verse aus der Bibel selbst aufzuschreiben. Ich habe oft für mich wertvolle Texte, Lieder, Bibelverse von Hand geschrieben. Ich habe sie dadurch schneller gelernt und verinnerlicht und sie wurden so viel mehr auch ein persönlicher Teil von mir. Hier ein kleiner Auszug meiner Lieblingsverse:

Die Liebe Gottes: Joh. 3,16; 1. Joh. 3,1

Die Liebe Jesu: Joh. 15,9

Alle sind Sünder: Römer 3,22+23

Gottes große Gnade: Römer 3,24; Rö 5,20+21

Die Gewissheit des Glaubens: Joh 5,24, Rö 8,38+39

Unsere Liebe: Joh 13,34+35

Wer und wie ist Gott: 2. Mose 3,14 (in neuerer Übersetzung: Ich bin der Ich-bin-da)

Wer und wie ist Jesus: Joh 8,12

Wer und wie ist der Heilige Geist: Joh 14,26

Die Früchte des Geistes: Gal 5,22

Das Wort Gottes: Ps 119,105; Ps 119,162, Jes. 55,10+11

Das Gebet: Joh 15,7; 1. Joh 5,14+15

Die Gemeinschaft: Apg. 2,42ff

Von der Freude ohne Sorgen: Phil 4, 4-7; Mt 6, 33

Die Schöpfung und ich als Geschöpf: 1. Mose 1,31; Ps 139,14

Auf Reisen: Ps 139,9+10

Was auch passiert: Ps 23,4

Die neue Welt Gottes: Of 21,4+5

Zurück zur Lernbox. Schreibe nun fünf Bibelverse die dir wertvoll sind auf je eine Karteikarte; auf die Vorderseite den Oberbegriff und die Bibelstelle, auf die Rückseite den Bibelvers. Wenn du einen Vers auswendig gelernt hast, kannst Du ihn in das zweite Fach der Lernbox stecken. Wenn er noch nicht so gut sitzt, stecke ihn in das erste Fach. Am nächsten Tag nimmst Du zuerst die Karten aus dem zweiten Fach. Wenn Du einen Vers immer noch auswendig weißt, kannst Du diese Karte ins dritte Fach stecken, wenn nicht, kommt die Karte wieder zurück ins erste Fach - usw. Nimm in den darauf folgenden Tagen weitere Verse dazu und lerne sie mit Hilfe der Box auswendig. Viel Spaß und Freude dabei! Bestimmt wäre das Auswendiglernen von Bibelversen auch eine gute Aktion mit eurem Jugendkreis oder ein Herbstprojekt in eurem Hauskreis. Schlage es doch einfach vor.

### Zum Zweiten: Ein eigenes Bibelanstreichsystem.

Jaa - mach deine Bibel zu deiner persönlichen Bibel. Keine Frage, sie ist eine Heilige Schrift aber umso persönlicher, wenn Du die wichtigen Stellen farbig markierst oder sie mit Symbolen versiehst. Zuerst noch ein Tipp: Kaufe dir eine Bibel in einer texttreuen und doch eingängigen Sprache. Gut ist auch, wenn die Verse einzeln abgedruckt sind.

Dann bleibt noch Platz für Anmerkungen oder Parallelstellen. Besorge dir einen Einband mit Reisverschluss, denn diese Bibel begleitet dich wenn möglich dein ganzes Leben.



Zum Anstreichsystem gibt es von Hans-Joachim Eckstein eine prima Arbeitshilfe. Zu 67 zentralen biblischen Begriffen hat er eine Auswahl der wichtigsten Bibelstellen zusammengestellt. Doch aufgepasst: Übernommene Systeme werden erfahrungsgemäß nicht durchgehalten und passen nicht zum eigenen Stil. Deshalb gilt hier generell: einfacher ist besser. Bei mir haben sich von anfänglich mehreren Farben letztlich drei wirklich etabliert:

Rot unterstrichene Verse sind ganz zentrale und auch bekannte Bibelverse und sie stehen für die Liebe Gottes und alles was ER, was Jesus und was der Heilige Geist für mich und uns tut.

Bei grün unterstrichenen Versen bin ich gefordert, aufgefordert ebenfalls Gutes zu tun, eingeladen nach dem Wort Gottes zu leben.

Blau unterstrichene Verse haben eine allgemein wichtige Bedeutung in diesem Kapitel.

Zusätzlich kannst Du dir noch Symbole festlegen, die dir helfen, dich in deiner Bibel zu orientieren: Ein Herz, Smilies, eine Taube, eine Kerze, Frage- und Ausrufezeichen und ganz wichtig: persönliche Anmerkungen oder Stichworte.

Nutze das Anstreichsystem bei deiner täglichen Stillen Zeit. Mehr und mehr wird deine Bibel zu DEINEM kostbarsten Buch. Mit der Zeit wirst du angestrichene Stellen schneller finden und wirst sie leichter auswendig lernen können.

Fette Beute - in Gottes gutem Wort! Das wünsche ich Dir mit einem Lieblingsvers: Psalm 119,162: Herr, ich freue mich über dein Wort, wie einer der eine große fette Beute macht - im Herbst 2010.

Dein Rudi